

Lohnt sich Anstrengung als verbeamteter Lehrer?

Beitrag von „ISD“ vom 3. Januar 2024 15:20

Zitat von Flupp

Deine Meinung ist dir unbenommen.

Ob die Besoldung tatsächlich amtsangemessen ist, wird vermutlich in Bälde das BVerfG beurteilen...

Das, was mich ärgert ist, dass du schlechte Schulleitungen (die es in hinreichender Anzahl und vielen Variationen gibt) als Maßstab für deine Einschätzungen nimmst. Das ist unlauter und vor allem unlogisch.

Dein eben herangezogenes Beispiel zeigt doch ganz deutlich die Bedeutung und Wichtigkeit (und somit Verantwortung) einer SL für das System Schule.

Es ist ja nicht nur die Besoldung, sondern das Gesamtpaket: die Besoldung, die Sicherheit und die Pension, die man zusammen nehmen muss. Dieses Gesamtpaket gibt es nirgends sonst. Überall anders fliegen schlechte Leitungen, früher oder später. Das ist im Schuldienst faktisch so gut wie unmöglich (auch daher die Negativbespiele). Nur, weil man SL besser bezahlt, wird es nicht mehr gute Leitungen geben. Ich befürchte sogar das Gegenteil. Dass sich noch mehr profilierungssüchtige Menschen für diesen Posten interessieren. Damit meine ich Leute, die aktuell für das "wenige" Geld lieber normale LK bleiben, wenig tun oder gar die Arbeit der SL sabbotieren. Jeder kennt sie und niemand möchte so jemand als SL haben. Um SL zu sein, muss in gewisser Weise dafür "brennen".